Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg

W261202

Geschäftsbedingungen:
Bei der Anmeldung wird der postalische Eingang berücksichtigt. Als verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns die Rechnung über die Teilnahmepauschale. Bitte reisen Sie nicht ohne Bestätigung an.

Stornierung
Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Es gilt das Datum des Posteingangs. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 10. Werktag vor Veranstaltungsbeginn möglich. Ab 10. Werktag berechnen wir 25 € Bearbeitungskosten. Ab 7. Werktag werden 75 % der Teilnahmepauschale in Rechnung gestellt. Drei Werktage vor Veranstaltungsbeginn ebenso bei Nichtanreise wird die volle Pauschale fällig.

Haftung
Das IWU kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Beteiligung das Seminar absagen. Bereits gezahlte Teilnahmepauschalen werden in diesem Falle erstattet oder verrechnet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht.

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus oder verschiebt sich der Beginn einer Veranstaltung auf Grund höherer Gewalt bzw. Wegerisiko/ unabwendbaren Ereignissen, bestehen gegen den Veranstalter ebenso keine weitergehenden Ansprüche.

Datenschutz
Die Veranstaltung wird datenschutzkonform unter Einhaltung der DSGVO durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie unter: https://www.iwu-ev.de

Information und Anmeldung:

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg (Seminarhauptstadt)
Telefon: (03 91) 744 7 894
Telefax: (03 91) 819 0 819
E-Mail: steinke@iwu-ev.de
Internet: www.iwu-ev.de / Online-Anmeldung

Informationen zur Anreise mit der Bahn sowie dem Auto, mit aktuellen Verkehrseinschränkungen und Parkempfehlungen, finden Sie unter ‚Anfahrt' auf www.iwu-ev.de

Hinweise zu weiteren Seminarthemen:

07.12. Probenahme Abwasser
08.12. Sanierung wasserbaulicher Anlagen
09.12. Schadstoffkataster bei Rückbau von Gebäuden
10.12. Bergrecht - Grundlagen und umweltrechtliche Bezüge
11.01. Abfall-Nachweisführung - Stand in Recht und Praxis
14.01. Explosionsschutz – A T E X – GefStoffV und BetrSichV
18.01. Die „Baurechtsschaffung" für PV-Projekte
20.01. Verträge am Bau – Vertragsgestaltung, Beschaffung
21.01. erweiterte Hersteller-Verantwortung EPR
25.01. Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in Anlagen
27.01. Erkundung von Rüstungsaltstandorten
26.01. Gerüche im Genehmigungsverfahren
01.02. Einführung in die Baugrunduntersuchung
15.02. Betriebsbeauftragte für Abfall – Erhalt der Fachkunde
17.02. Gefahrstoff- und Abfallstrafrecht
01.03. Erkundung von Rüstungsaltstandorten - Einführung
02.03. Die Altlastenerkundung – Grundlagen und Bewertung
17.03. Das Umweltrecht - Grundlagen und Neuerungen
18.03. Geologische, bodenkundliche und hydrogeologische Grundlagen (Schwerpunkt: Bodenschutz / Altlasten)
24.03. Schadstoffe beim Bauen im Bestand - Untersuchung, Bewertung, Ausschreibung, Sanierung
06.04. VergabeRecht - Vergaben rechtssicher durchführen
07.04. VOB 2019 - Ausschreibung, Vergabe, Durchführung und Abrechnung von Vorhaben der Sanierung
08.04. Geräusche von Windenergieanlagen, Baustellen
12.04. Das Störfallrecht - auf Abstand halten?
13.04. VOB 2019 - Ausschreibung, Vergabe, Durchführung, Abnahme und Abrechnung von Bauvorhaben
19.04. Das ElektroG -Rechtsentwicklungen zur Entsorgung
20.04. Entsorgung von Ausbaustoffen und Aushubböden
21.04. Sachkunde Leichtflüssigkeitsabscheider
22.04. Bodenfilter-kläranlagen nach DWA-A 262 - Planung, Bau und Kosten

Anderes Thema? Klick auf www.iwu-ev.de

Institut für Wirtschaft und Umwelt

Dezentrale Abwasserentsorgung

Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben

Recht und Technik

02. Dezember 2026

W261202

Exklusive Präsenzseminare seit 1990

IWU – Impuls. Wissen. Umsetzen.

Das Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V. führt
am 02. Dezember 2026 das Seminar

Dezentrale Abwasserentsorgung

Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben

in der Seminarhauptstadt Magdeburg durch.

Abwasser muss flächendeckend in der Bundesrepublik Deutschland einwandfrei gereinigt werden, d.h. die Abwasserleitungen zu den zentralen Kläranlagen sind auf Dichtheit ebenso zu prüfen, wie die abflusslosen Gruben. Die Gemeinden bestimmen, wo zentral über Kanalisationen entsorgt und welche Gebiete dezentral entsorgt werden sollen.

Die dezentrale Entsorgung erfolgt über abflusslose, dichte Sammelgruben, die für einen hierfür zugelassenen Entsorger jeweils abgepumpt werden. Die zweite Möglichkeit, die für mehr als vier Einwohner, bevorzugt mit Badausstattung in den Häusern, zu wählen ist, sind die modernen Kleinkläranlagen mit einem biologischen Teil. Die alten Dreikammergruben reichen hierfür nicht mehr aus. Der Betreiber der KKA muss strenge Einleitungsvorschriften für das gereinigte Abwasser einhalten und hat einen entsprechend sicheren Betrieb und die fachgerechte Wartung der Anlage zu organisieren.

Anderenfalls drohen hohe Bußgelder, teilweise auch Schadensersatzforderungen.

Das Seminar befasst sich daher sowohl mit den rechtlichen als auch mit den technischen Anforderungen und Gegebenheiten.

Das Seminar wendet sich an Sie als Mitarbeiter eines Abwasserzweckverbandes, Verwaltungsangehörige kommunaler Ämter, Aufsichtsbehörden, Mitarbeiter in Planungs- und Umweltämtern, Umweltverbänden, Umweltbeauftragte und Beauftragte für Umweltschutz, etc.

Referent:

Dipl.-Ing. Armin Meister,

Armin Meister Abwassertechnik, Rüsselsheim

PROGRAMM

Mittwoch, 02. Dezember 2026

09.30 Uhr	Rechtsvorschriften für die dezentrale Abwasserentsorgung
	EU-Richtlinie, Wasserhaushaltsgesetz, AbwasserVerordnung
	Landesvorschriften, Satzungen der Städte und Gemeinden
	Bewirtschaftungs- und Maßnahmepläne
	Verantwortlichkeiten
10.45 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Anforderungen an Planung, Bau und Betrieb von dezentralen Abwasseranlagen
	Technische und wirtschaftliche Vorgaben und Eckdaten
	Förderrichtlinien
	Eigentumsproblematik und Verantwortlichkeit
	Verfahren der Abwasserreinigung – chemische und biologische Vorgänge
	Schlämme aus Kleinkläranlagen
12.15 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	Beispielhafte Ausführungen von Kleinkläranlagen
	Nachrüstung bestehender Anlagen, Störungen, Anlagen-Optimierung
	Probenahmen und Kontrollen
	Eigen- und Fremdkontrolle, Betriebstagebuch, Wartungsverträge
	Wartungsnachweise
14.30 Uhr	Kaffeepause
14.45 Uhr	Messgeräte, Betriebssicherheit Verschiedenartigkeit der Anschlussnehmer: Kleingartenanlagen, Campingplätze, Wochenendhäuser Kosten und Sanierungsfristen
	Hoheitliche Verantwortlichkeit
	Bußgelder und Schadensersatz
16.00 Uhr	Abschlussdiskussion und Ende

evtl. Änderungen vorbehalten

Anmeldung zum Seminar W261202 am 02. Dezember 2026

Online www.iwu-ev.de - per Fax: (03 91) 819 0 819 - per Post: Maxim-Gorki-Str. 13, 39108

Name/ Vorname des Teilnehmenden _____ E-Mail _____

399 € Teilnahmepauschale (MwSt.-frei) Firma/Behörde _____

Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie uns die Einwilligung zur Speicherung, Nutzung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Straße _____

PLZ/Ort _____

Übernachtung Telefon _____ Mobilfunknummer (für Notfälle) _____

Bitte reservieren Sie für mich ein Einzelzimmer Datum _____ Unterschrift _____

vom _____ bis _____

80 € bis 95 € (inkl. Frühstück)
Die Übernachtungskosten sind im Hotel zu begleichen.